

Guidelines zur Zusammenarbeit mit Microsoft 365

Großunternehmen / Auftraggeber

Guidelines für Großunternehmen (Auftraggeber)

Die Zielgruppe dieser Guidelines sind Unternehmen mit eigenem Microsoft 365-Tenant, die mit (kleinen) Dienstleistern zusammenarbeiten. Diese Guidelines sollen dazu beitragen, ein gutes Zusammenarbeitsszenario zu gestalten, das für alle beteiligten Parteien einen Mehrwert darstellt. Gleichzeitig dienen die Guidelines auch dazu, den externen Dienstleistern das Onboarding zu erleichtern.



Microsoft 365 Tenant

Der Microsoft 365 Tenant stellt die logische Einheit dar, unter der die Benutzer, M365-Anwendungen, Lizenzen und Daten einer Organisationseinheit zusammengefasst und verwaltet werden. Es besteht die Möglichkeit externe Dienstleister auf bestimmte Inhalte des eigenen Microsoft 365 Tenant zu berechtigen.

Kontext zu Microsoft 365

Microsoft 365 ist eine cloudbasierte Produktfamilie, die u.a. die klassischen Office-Anwendungen (Word, PowerPoint, Excel, Outlook) sowie zwei Cloudspeicher (↗ OneDrive, ↗ SharePoint Online) enthält und diese in Microsoft Teams, der Zentrale der digitalen Zusammenarbeit, bündelt. Microsoft 365 ermöglicht Unternehmen die organisations-interne Zusammenarbeit als auch die Kollaboration über Unternehmensgrenzen hinweg.

**OneDrive**

Dein persönlicher (nicht privater) Cloudspeicher innerhalb von Microsoft 365

**SharePoint Online**

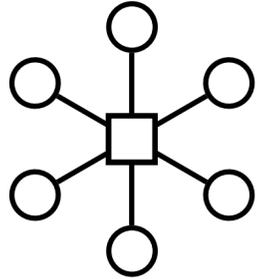
Der gemeinsame Cloudspeicher innerhalb von Microsoft 365. Hinter jedem Teams Team steckt technisch bzw. architektonisch eine SharePoint Online Team Site. Share Point Online Seiten ohne Teams Team werden Communication Sites genannt.

Zusammenarbeit – Szenarien

1/3

Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern

Es gibt unterschiedliche Szenarien, wie die Zusammenarbeit zwischen euch als Unternehmen und euren externen Dienstleistern organisiert werden kann. Wir haben die drei häufigsten Szenarien einmal skizziert und beschreiben diese anhand fiktiver Organisationen und Dienstleister.



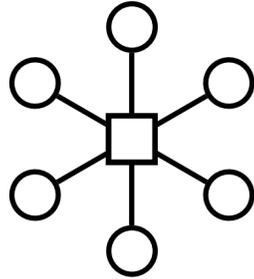
1. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen



Beispiel

Die Organisation ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.



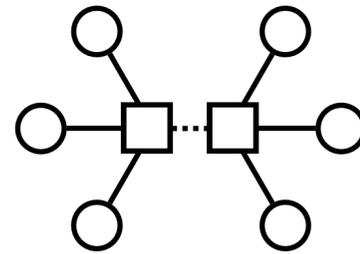
1. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen



Beispiel

Die Organisation ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.



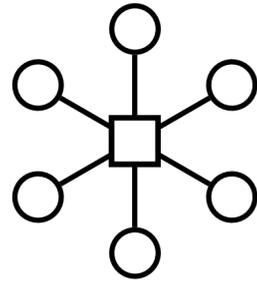
2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen



Beispiel

Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.



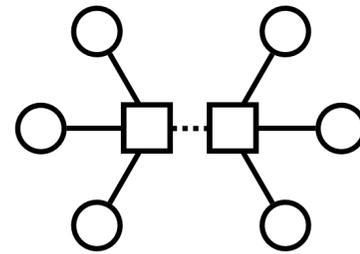
1. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen

①

Beispiel

Die Organisation ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.



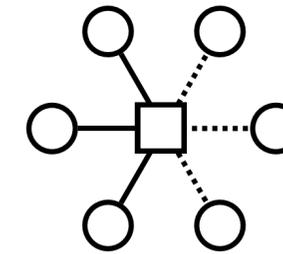
2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen

①

Beispiel

Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.



3. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen, aus einer anderen Organisation haben keine Projektmitarbeitenden M365 Lizenzen

①

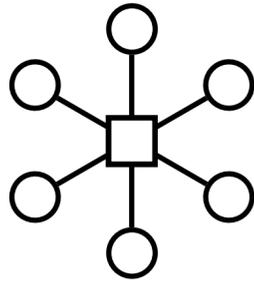
Beispiel

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet projektbezogen mit ‚Green‘ zusammen, hat aber keine eigenen M365 Accounts für seine Mitarbeitenden.

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen M365 Accounts. Alle Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚Blue‘ werden als Gäste (mit ihrer ‚Blue‘-E-Mailadresse) von ‚Green‘ eingeladen, bekommen dadurch M365 Gast-Accounts und können somit am Projekt mitarbeiten.

Details zu den drei Szenarien

2/3



1. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen



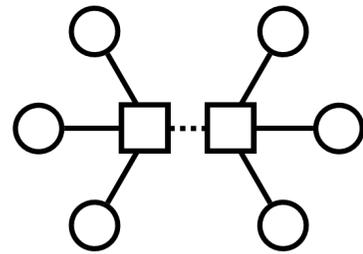
Beispiel

Die Organisation ‚Green‘ gibt allen Projektmitarbeitenden (Intern & Extern) Accounts für die eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant). Das beinhaltet auch die Projektmitarbeitenden des externen Dienstleisters ‚Blue‘.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit den M365 Accounts, die durch ‚Green‘ zur Verfügung gestellt werden.

Details

Dem Dienstleister ‚Blue‘ wird ein externer und separater Microsoft 365-Account durch euch bereitgestellt. Das bedeutet, dass der Dienstleister nicht mit seiner internen Mail-Adresse eingeladen wird, sondern eine Kundenmailadresse erhält (MitarbeiterIn-Blue@Green.de). Der Zugriff erfolgt über den Internetbrowser des (‚Blue‘-) Firmenlaptops. Für euch als Unternehmen ‚Green‘ entstehen dadurch zusätzliche Lizenzkosten.



2. Alle Projektmitarbeitenden verschiedener Organisationen haben M365 Lizenzen



Beispiel

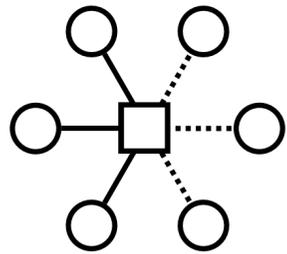
Alle Projektmitarbeitende bei ‚Green‘ haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet ebenfalls mit M365 Lizenzen und stellt seinen Mitarbeitenden eigene M365 Accounts zur Verfügung.

Alle Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen Accounts im Projekt.

Details

Sofern noch nicht vorhanden, richtet sich der Dienstleister ‚Blue‘ eine eigene Microsoft 365 Umgebung (Tenant), mit kostenpflichtigen Lizenzen, ein. Ihr als Unternehmen ‚Green‘ teilt Dokumente dementsprechend mit den Microsoft 365-Accounts des Dienstleisters ‚Blue‘. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit mithilfe von Shared Channels (Freigegebenen Kanälen) eine Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen zu etablieren.

Das bedeutet, dass ihr den Dienstleister ‚Blue‘ ausschließlich auf einen Shared Channel berechtigt und der Zugriff auf das gesamte Teams Team somit euch, als ‚Green‘ vorbehalten bleibt.



3. Alle Projektmitarbeitenden einer Organisation haben M365 Lizenzen, aus einer anderen Organisation haben keine Projektmitarbeitenden M365 Lizenzen



Beispiel

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende haben M365 Accounts. Der Dienstleister ‚Blue‘ arbeitet projektbezogen mit ‚Green‘ zusammen, hat aber keine eigenen M365 Accounts für seine Mitarbeitenden.

Alle ‚Green‘ Projektmitarbeitende arbeiten mit ihren organisationseigenen M365 Accounts. Alle Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚Blue‘ werden als Gäste (mit ihrer ‚Blue‘-E-Mailadresse) von ‚Green‘ eingeladen, bekommen dadurch M365 Gast-Accounts und können somit am Projekt mitarbeiten.

Details

Ihr, als Unternehmen ‚Green‘, ladet Projektmitarbeitende des Dienstleisters ‚Blue‘ via E-Mail Adresse zur Zusammenarbeit im Teams Team ein. Der große Vorteil ist, dass die Projektmitarbeitenden des Dienstleisters, durch die Einladung in euer Teams Team, automatisch einen Gast-Account in der Umgebung von ‚Green‘ erhalten und dadurch selbst keine Microsoft 365-Lizenzen benötigen.

Bei euch als Unternehmen ‚Green‘ ist die Gast-Funktion im Microsoft 365-Abonnement enthalten, sodass keine zusätzlichen Lizenzen (und dementsprechend Kosten) erforderlich sind. Hierbei müsst ihr eventuell auf Vertraulichkeitsbezeichnungen im virtuellen Teams-Arbeitsraum achten, denn externe Gäste müssen erlaubt sein.

Checkliste für die Unternehmens-IT

3/3

▾ Checkliste

- Aktivierung von Gastfreigabe in Microsoft Entra ID
- Für die Zusammenarbeit mithilfe von Shared Channels müssen im Bereich B2B-Collaboration die „Cross Tenant Access“-Settings entsprechend konfiguriert sein (es muss IT-seitig ein Vertrauensverhältnis zwischen zwei Organisationen wie ‚Green‘ und ‚Blue‘ hergestellt werden – Szenario 2)
- Überprüfen der „Teilen“-Richtlinie im SharePoint Online Admin Center, um sicherzustellen, dass Dateien mit Personen außerhalb der eigenen Organisation geteilt werden können
- Überprüfen der „Teilen“-Settings im Microsoft 365 Admin Center, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende im Unternehmen, bei Bedarf, Gäste zur Organisation (‚Green‘) hinzufügen können
- Im Administrativen Bereich von Microsoft 365 gibt es viele weitere Konfigurationsmöglichkeiten, um die Zusammenarbeit mit Externen zu verwalten (z.B. Bildschirmfreigabe während Teams-Meetings)

Insbesondere für die Zusammenarbeitsszenarien 2 und 3 muss eure Unternehmens-IT (‚Green‘) bestimmte Konfigurationen tätigen, sodass die Zusammenarbeit reibungslos funktionieren kann.

Information

danorama·co/nsulting

Wir sind eine Strategie- und Technologie Beratung und unterstützen im Bereich Collaboration & Change Management seit vielen Jahren Unternehmen in verschiedenen Rollen.

Von der Entwicklung eines geeigneten Zielbildes für den digitalen Arbeitsplatz des Unternehmens, über die Auswahl und technische Einführung geeigneter Kollaborationslösungen, bis hin zur Organisation des Unternehmens und der Etablierung der neuen Lösungen und den damit verbundenen Arbeitsweisen in den Fachabteilungen.

Sounds interesting? Let's Talk!

BR*Studio

Vom Start-up bis zum Global Player. Wir begleiten Unternehmen verschiedenster Branchen zu einer ganzheitlichen Brand Experience. Wir entwickeln zukunftsorientierte Marken, die Relevanz erzeugen, sich differenzieren und einen neuen Maßstab in ihrer Branche setzen.

Brand Strategy, Brand Creation, Brand Experience und Digital Experience: Mit einzigartigem Branding machen wir Marken noch sichtbarer und klarer in ihrer Markenpositionierung.

Du willst mit uns die Marken von morgen gestalten?
Dann freuen wir uns auf deine Nachricht.

Kontakt

Yannick Welzel

Head of Collaboration and Change
Head of Sustainability and Technology
yannick.welzel@danorama.de

Dominik Hattrup

Founder, Managing Director
Senior Consultant Strategy, Transformation, Governance and Compliance
dominik.hattrup@danorama.de

danorama.co

Stefan Bräutigam

Founder, CEO
stefan@br.studio

Tim Rotermund

Founder, CCO
tim@br.studio

br.studio